

LEBEN IM GARTEN

*Aktuelles*

PFINGSTROSEN PFLANZEN UND PFLEGEN

# *Bauernkind & Diva*

*Päonien galten lange als die Landpomeranzen unter den Stauden. Aber auf der Suche nach mehr Glamour für den Garten hat Alan Titchmarsh sie neu entdeckt und sich vor allem in die chinesischen Sorten verliebt.*

EXKLUSIV



Alans  
Erfolgs-  
tipps für  
den Garten

RTL  
Living

## » Päonien haben den Ruf zickig zu sein. Aber man muss sie nur richtig behandeln.«

**F**ür Alan Titchmarsh sind Päonien die „Girlies“ der Blumenwelt. Ihre Blüten, so der bekannte englische Gärtner und Gartenjournalist, schillerten in einer schier unzählbaren Palette von Pinktönen. „Päonien bringen einfach Glamour in den Garten.“ Hierzulande stutzt man bei dieser Beschreibung. Päonien? Das sind doch Pfingstrosen, denkt man, botanisch *Paeonia officinalis*: ausladender Wuchs, puschelige Blüten in immer demselben rubinroten Ton – und eher Bauernkind als Girlie.

### Blützenschätze aus alter Zeit

Schon wahr: Das Image der burschikosen Landpomeranze umwehte die Päonie lange Zeit. Aber dann betrat die Schwester aus China, *Paeonia lactiflora*, die europäische Gartenbühne und plötzlich sah man die Gattung mit anderen Augen. Chinesische Pfingstrosen faszinieren

mit einfachen und gefüllten Blüten nicht nur in allen Pinktönen, sondern auch in Weiß, duftigem Gelb und dunkelstem Purpur sowie einer Textur wie feinste Shantung-Seide. Das sind Alans Favoritinnen.

### Einige Regeln für den Umgang mit Päonien

Während unsere heimische Pfingstrose bereits im Mittelalter als Zier- und Heilpflanze populär war, kam die Verwandte aus Fernost erst im 18. Jahrhundert nach Europa. Britische Pflanzensammler brachten sie aus dem Reich der Mitte mit, wo Päonien seit 1500 Jahren kultiviert und wegen ihrer Schönheit und Langlebigkeit geradezu kultisch verehrt werden. Vielleicht rührt daher das Vorurteil, die Schöne sei eine heikle Diva. „Alles Quatsch“, meint Alan. „Im Prinzip sind sie unkompliziert und pflegeleicht.“ Denn die chinesische Pfingstrose ist eine ebenso robuste Pflanze wie ihre eu-

**Fransen und Rüschen** „Die Mädels haben sich heftig in Schale geworfen“, meint Alan Titchmarsh zu dem hinreißenden Blütenkleid der stark duftenden *Paeonia lactiflora*-Sorte 'Magic Orb'. „Ein echter Hingucker“, so der Brite.



**Wartblick** Alan Titchmarsh rät zu Geduld mit Päonien. Manchmal dauert es drei, vier Jahre bis sie blühen und dann wollen sie in Ruhe gelassen und weder geteilt noch versetzt werden.

TEXT: MARION LAGODA, FOTOS: REINHARD TIERFOTO (2) - GAP PHOTOS/JERRY HARBUR (1) - JONATHAN BUCKLEY / GARDEN COLLECTION (1) - GAP (2) - GARDEN PICTURE LIBRARY (1) - MARIANNE MAIERUS (2)

### Weiter von Seite 45

ropäische Schwester. Sonnige Lage, nährstoffreicher Boden und vor allem nicht zu tief pflanzen: Das sind die Grundregeln für alle 3000 Päonienarten, die es inzwischen gibt. Containerware gibt es ganzjährig auf dem Markt, in Staudengärtnereien mit speziellem Päonien-Angebot wie die der Gräfin von Zeppelin in Sulzburg-Laufen oder der Gärtnerei Klose in Lohfelden erfolgt der Versand der Pflanzen ausschließlich von September bis Dezember. Da Päonien recht umfangreich werden können, sollten Sie mindestens einen Quadratmeter Platz für sie einplanen. Beim Einpflanzen darauf achten, dass die Triebe nur drei Zentimeter mit Erde bedeckt sind. Sonst bildet die Pflanze nur wenig Blüten. Gedüngt wird im Frühjahr.

### Ihre Blüte ist kurz aber gewaltig

"Die Blütezeit ist kurz, gerade mal zwei Wochen", so Alan. Aber Päonien haben einfach diesen erhebenden Effekt. Gerade wenn man denkt, der Sommer kommt überhaupt nicht, beginnen sie mit einem wahren Tusch zu blühen und man fühlt sich im siebten Blütenhimmel." □



### „Sarah Bernhard“

Die bewährte Sorte aus dem Jahre 1906 entpuppt sich als wahre Verpackungskünstlerin mit überraschend faszinierendem Innenleben. Aus den kugeligen Knospen entwickeln sich üppig gerüschte, zart roséfarbene Blütenbälle, die noch dazu himmlisch duften.

**Ausladend** So kennen wir sie: Pfingstrosen der heimischen *Paeonia officinalis*-Gruppe wachsen inmitten einer Staudenrabatte und setzen dort markante Akzente. Die abgebildete Sorte 'Rubra Plena' gilt als Prototyp der alten Bauernpfingstrose. Die Art hat aber auch weiße und rosafarbene Varietäten hervorgebracht.



### „Bowl of Beauty“

Diese altbewährte Päonie wird als einfache, ungefüllte Sorte geführt. Ihr puscheliges Innenleben besteht aus cremeweißen Staubblättern



### „Red Charme“ ▶

Mit ihren purpurrötlichen, gefüllten Blüten fällt die Sorte in der Rabatte sofort ins Auge. Sie erinnert stark an unsere heimische Pfingstrose, stammt aber aus der chinesischen *Lactiflora*-Gruppe.



### ◀ „Primivère“

Diese extravagante Päonie stammt aus dem Jahr 1907. Das Cremeweiß ihrer großen Blüten geht zur Mitte hin in ein zartes Gelb über. Über ihre aristokratische Schönheit hinaus erfreut sie mit einem betörenden Duft, der an Rosen erinnert.



### ◀ „Jan von Leeuwen“

Schlicht, einfach, anmutig: Der Charme dieser ungefüllten Pfingstrose mit ihren reinweißen Blütenblättern und den dicht an dicht stehenden goldgelben Staubgefäßen liegt in der Zurückhaltung. Die Pflanze blüht sehr reich und lange.

## INFO Alan Titchmarsh bei RTL Living

In Großbritannien ist Alan Titchmarsh vor allem für die BBC-Sendungen und jährliche Berichte von der Londoner Chelsea Flower Show bekannt. Mit mehr als 40 Büchern hat er sich als der erste Gartenexperte des Landes etabliert. Sein Begleitbuch zur BBC-Serie »How to be a Gardener« belegte in England auf der Bestsellerliste fast ein ganzes Jahr Platz 1. Er hat 60 Gärten selbst

entworfen, u. a. einen Garten für Nelson Mandela. Ein Vortrag für die Queen war ein weiterer Höhepunkt seiner Karriere.

#### Sendetermine:

»Alan Titchmarsh: Das perfekte Gartenjahr« vom 26.2.2008 bis 11.3.2008, jeweils wöchentlich um 20.15 Uhr auf RTL Living.

Weitere Infos: [www.rtl-living.de](http://www.rtl-living.de)